

Die Libelle

C – G – C

Sieh mal da, diese Libelle fliegt in meinen Pavillon.
Ja, ist hier gemütlich, gelle? Klar, dass man hier gern hinkommt.

D

Sie sucht sicher etwas Futter für die kleinen Kinderlein,

C

Setzt sich neben meinen Teller und schaut dabei putzig drein.

G – C, D, G

Ich nehm meine Kaffeetasse: 1, 2, 3!

G7 – C – D – G

Kaffee auf dem Tisch, Libelle nur noch Brei.

Denn:

G – C

So geht's nicht, so geht's nicht,

D – G

Pech gehabt, du Arschgesicht!

So geht's nicht, so geht's nicht,

Pech gehabt, du Arschgesicht!

Sie mal da, der Nachbarsjunge. Da, der kleine Frederik
Krabbelt aus des Nachbars Garten durch das Tor mit viel Geschick.

Kommt jetzt einfach auf mein Grundstück, Obacht, das Garagentor
Will ich gerade eigentlich schließen, komm besser nicht weiter vor!

Na, dann muss er`s eben lernen: 1,2,3!
Fredericks Genick bricht im Nu entzwei.

Denn:

So geht's nicht, so geht's nicht,

Pech gehabt, du Arschgesicht!

So geht's nicht, so geht's nicht,

Pech gehabt, du Arschgesicht!

Viel zu viele handeln unklug und jawohl, ich hasse das!
Ich könnt's ewig weiterführen, keine Angst, ich lasse das.

Ich wollt ja nur demonstrieren, dass jede unbedachte Tat
Immer und in allen Lagen ihre Konsequenzen hat.

Ich muss jetzt zum Ende kommen: 1,2,3!
Dieses blöde Lied, endlich ist's vorbei!

Denn:

So geht's nicht, so geht's nicht,

Pech gehabt, du Arschgesicht!

So geht's nicht, so geht's nicht,
Pech gehabt, du Arschgesicht!